



Schader Stiftung



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

*iSP-Kennenlern-Feier*

## Global Challenges: Chancen und Formate für interdisziplinäre Lehre

20. November 2019, 17:30 - 20:15 Uhr  
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Globale Herausforderungen wie der Klimawandel oder die Digitalisierung sind gekennzeichnet durch die komplexe Interaktion von ökologischen, gesellschaftspolitischen und technischen Aspekten. Für die Erarbeitung von umfassenden Lösungsansätzen im Kontext einer Nachhaltigen Entwicklung müssen Wissenschaften, auch über die Grenzen von Disziplinen hinaus, zusammenarbeiten. Interdisziplinarität ist daher gerade in Lehre und Forschung zu Fragestellungen der Nachhaltigen Entwicklung unabdingbar.

Die interdisziplinären Studienschwerpunkte (iSP) der Technischen Universität Darmstadt bieten für Studierende und Lehrende eine Plattform zur Auseinandersetzung mit Themenstellungen der Nachhaltigen Entwicklung im Rahmen einer großen Interdisziplinarität und unter Einbeziehung der gesellschaftlichen Verantwortung der Wissenschaft. „Wissenschafts- und Technikforschung: Normen, Ambivalenzen, Gestaltungsoptionen“ (iSP NAG), „Technologie und internationale Entwicklung“ (iSP TuE) sowie „Umweltwissenschaften“ (iSP UWS) bilden die drei unterschiedlichen Bausteine der iSP. Den Studierenden werden Grundkenntnisse der Technikfolgenanalyse, der Umweltwissenschaften – insbesondere mit Blick auf die nachhaltige Entwicklung – sowie der internationalen Entwicklungszusammenarbeit vermittelt und darüber hinaus auch deren normative und sozialpolitische Rahmenbedingungen diskutiert. Dafür haben die iSP eigene Lehrveranstaltungen

entwickelt, die eine hohe Praxisrelevanz besitzen. Im vergangenen Herbst wurden die iSP mit ihrer Ringvorlesung Global Challenges von der Carlo und Karin Giersch-Stiftung an der TU Darmstadt mit dem „Athene-Preis für gute Lehre“ ausgezeichnet. Der Preis hebt die Bedeutung der akademischen Lehre hervor und soll Anreize schaffen, sich für die interdisziplinäre Lehre zu engagieren. Dies nehmen die Schader-Stiftung und die iSP als langjährige Kooperationspartnerinnen zum Anlass, den Erfolg zu würdigen und gleichzeitig die diversen Formate und Werkzeuge für interdisziplinäre Lehre, insbesondere in Bezug auf nachhaltige Entwicklung, vorzustellen und gemeinsam über neue Inhalte und künftige Aktivitäten nachzudenken.

In verschiedenen Gesprächsrunden soll ein Austausch mit Studierenden, Lehrenden und anderen Akteuren der Wissenschaft und Praxis erfolgen: Wie kann interdisziplinäre Lehre auch in Zukunft gestaltet werden, um Debatten zur nachhaltigen Entwicklung zielführend zu diskutieren? Auf welche Erfahrungen können die iSP zurückblicken und wo liegen Chancen, aber auch Herausforderungen im Ausbau der interdisziplinären Lehre und Forschung? In einer Keynote spricht Dr. Jens Soentgen, Leiter des Wissenschaftszentrums Umwelt der Universität Augsburg, frei nach Georg Lichtenberg: „Wer nichts als Chemie versteht, versteht auch die nicht recht“ über die mangelnde Verknüpfung von Fachdisziplinen.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter: [www.schader-stiftung.de/iSP](http://www.schader-stiftung.de/iSP)



Schader Stiftung



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Programm – Mittwoch, 20. November 2019

- 17:30 – 17:45 Uhr **Begrüßung**  
*Alexander Gemeinhardt*, Vorsitzender des Vorstands, Schader-Stiftung  
*Prof. Dr. Liselotte Schebek*, iSP Umweltwissenschaften, FB Bau- und Umwelt-  
ingenieurwissenschaften, TU Darmstadt
- 17:45 – 18:00 Uhr **Grußwort**  
*Prof. Dr. Tanja Brühl*, Präsidentin der TU Darmstadt
- 18:00 – 18:45 Uhr **Vortrag**  
**Lichtenberg: Wer nichts als Chemie versteht, versteht auch die nicht recht.**  
*PD Dr. Jens Soentgen*, Universität Augsburg  
Diskussion
- 18:45 – 19:10 Uhr **Einführung**  
**Interdisziplinäre Studienschwerpunkte an der TU Darmstadt**  
*Prof. Dr. Alfred Nordmann*, iSP Wissenschafts- und Technikforschung, FB Gesellschafts-  
und Geschichtswissenschaften, TU Darmstadt  
*Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder*, Vizepräsident der TU Darmstadt für Studium, Lehre und den  
wissenschaftlichen Nachwuchs
- 19:10 – 20:00 Uhr **Gesprächsrunden**  
**iSP: Umweltwissenschaften**  
*Irma Beuscher*, Hochschulgruppe Nachhaltigkeit, Technische Universität Darmstadt  
*Dr. Christian Hey*, Abteilungsleiter Klimaschutz und biologische Vielfalt, Hessisches  
Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden  
  
Moderation: *Prof. Dr. Liselotte Schebek*, iSP Umweltwissenschaften, FB Bau- und  
Umweltingenieurwissenschaften, TU Darmstadt  
  
**iSP: Technologie und Entwicklung**  
*Melanie Gerster*, iSP Studierende, TU Darmstadt (Alumna)  
*Dr. Frank Weiler*, Teamleiter städtische und soziale Entwicklung in Lateinamerika, KfW  
Entwicklungsbank, Frankfurt am Main  
  
Moderation: *Prof. Dr. Jens Steffek*, iSP Technologie und Entwicklung, FB Gesellschafts-  
und Geschichtswissenschaften, TU Darmstadt  
  
**iSP: Wissenschafts- und Technikforschung: Normen, Ambivalenzen,  
Gestaltungsoptionen**  
*Julia Zänker*, iSP Studierende, TU Darmstadt  
*Dr. Harald Schöning*, Vice President Research, Software AG, Darmstadt  
  
Moderation: *Prof. Dr. Alfred Nordmann*, iSP Wissenschafts- und Technikforschung,  
FB Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften, TU Darmstadt
- 20:00 – 20:15 Uhr **Abschluss im Plenum**  
*Prof. Dr.-Ing. Ralph Bruder*, Vizepräsident der TU Darmstadt für Studium, Lehre und den  
wissenschaftlichen Nachwuchs
- ab 20:15 Uhr **Ausklang**